

Zeitkapsel der Primarschule Greppen

Mit der Sanierung und dem Umbau unserer Schule werden wir uns im kommenden Schuljahr intensiv auseinandersetzen. Wir alle sind schon gespannt auf die Bauarbeiten und was wir in dieser Zeit alles Neues lernen und entdecken können. Mit dem Bau und der Erneuerung, welche den neusten Standards entsprechen werden, kommen natürlich auch Fragen auf. Unser Schulhaus ist zwar etwas in die Jahre gekommen, aber erst etwa 50 Jahre alt. Die Zeit verändert alles rasant schnell. Da stellen wir uns natürlich Fragen wie beispielsweise: Wie sieht die Welt in den

kommenden 50 Jahren aus? Wie wird die Schule in 50 Jahren aussehen? Gibt es dann überhaupt noch Lehrpersonen? Müssen wir überhaupt noch in die Schule gehen oder erarbeitet jeder seinen individuellen Lernstoff zuhause am Computer? Gibt es vielleicht Schulhäuser, die Freizeitparkangebote haben wie eine Achterbahn vom Klassenzimmer auf den Pausenplatz? Wenn man gemeinsam mit Lernenden über Traumschulhäuser spricht, kommen die tollsten Ideen zusammen. Daher gestalten wir mit den Lernenden in der Projektwoche entweder schriftlich, zeichnerisch oder digital Ideen, wie unser Schulhaus in 50 Jahren aussehen könnte. Diese Blätter werden dann in einer Zeitkapsel deponiert und während der Grundsteinlegung im neuen Schuljahr feierlich vergraben. Und wer weiss, wenn wir die Zeitkapsel in 50 Jahren wieder ausgraben, hat sich die eine oder andere heute noch «verrückte» Idee, tatsächlich realisiert. Wir sind gespannt!

Isabelle Seiler



QUELLE: Grepper Post, Juni 2019